

Der neue HKD 12 von Brunner – klein, kompakt, eckig

Vor bald 30 Jahren führte Brunner als eines der ersten Unternehmen Holzbrandeinsätze mit großer Glasscheibe ein – der Name „HKD“ war geboren. Diese einzigartige guss-eiserne Gerätefamilie wurde seitdem konsequent weiterentwickelt, der jüngste Zuwachs ist der „HKD 12“ – klein, kompakt für 33er-Scheiter und als Eckformat ausgeführt.

Dank seiner speziellen Feuerraumgeometrie werden die Heizgase über Umlen-

kung nicht zur Frontseite/Tür, sondern zur Rückwand gelenkt. Der Vorteil: Flammenspitzen, Ruß oder Staubpartikel können nicht an die Scheibenoberfläche gelangen. Die Scheibe bleibt lange sauber.

Die Ecktür des neuen „HKD 12“ ist mit zwei Federzügen ausgestattet. Sie garantieren einen absolut dichten Abschluss in allen Betriebslagen. Beim Schließen werden die Türrahmen eingefangen und an zwei Punkten fest an den Kor-

pus gezogen. Beim Öffnen reicht ein leichter Zug am Griffbügel, und die Verriegelungsmechanik wird geöffnet. Der Türanschlag kann rechts oder links bestellt werden, mit Anbaurahmen 50 mm oder Blendrahmen. Außerdem lassen sich beim „HKD 12“ die Brunner Haubenvarianten (niedrig/normal/MAS) verbauen, für mehr Flexibilität in Sachen Bauhöhe und Bauform.

Ulrich Brunner GmbH
www.brunner.de



Der jüngste Zuwachs in der HKD-Familie.

Federzüge am neuen „HKD 12“ garantieren einen absolut dichten Abschluss in allen Betriebslagen.